

# Finanzbericht 2022/23

## Rückläufiges operatives Ergebnis – höhere Erträge aus Beteiligungen

In einem weiterhin herausfordernden Umfeld hat die EKZ-Gruppe im Geschäftsjahr 2022/23 ein tieferes operatives Ergebnis als im Vorjahr erzielt. Der EBIT lag mit 61.1 Millionen Franken um 9.4 Millionen Franken unter demjenigen des Vorjahrs. Das Unternehmensergebnis ist mit 146.2 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen, was hauptsächlich auf höhere, grösstenteils nicht liquiditätswirksame Erträge aus Beteiligungen, namentlich von Repower, zurückzuführen ist.

Das tiefere operative Ergebnis im Geschäftsjahr 2022/23 ist damit zu begründen, dass nicht alle Geschäftsbereiche die finanziellen Ziele erreicht haben. Als anspruchsvoll haben sich der Fachkräftemangel, die allgemeine Preisentwicklung und die weiterhin hohen Energiepreise herausgestellt. Ausserdem hatten Wachstumskosten sowie der Anstieg der Strukturkosten – mehrheitlich aufgrund von IT-Projekten – teilweise negative Auswirkungen auf das Ergebnis. Zuverlässig gestützt wurde das Ergebnis wiederum durch das Netzgeschäft.

Bei den EKZ Netzdienstleistungen profitierte das Geschäft mit Batteriespeichern von den hohen Preisen für Regelernergie. Das tiefere operative Ergebnis der EKZ Eltop AG ist auf geringere Bruttomargen sowie gestiegene Kosten für Wachstum und Transformation zurückzuführen. In der Sparte Energiecontracting führte die milde Witterung zu einem deutlich tieferen Wärmeabsatz.

Bei den erneuerbaren Energien im Ausland sorgten insbesondere die weiterhin hohen Energiepreise (Marktpreise und inflationsbereinigte Einspeisevergütungen) sowie erfreuliche Produktionsmengen für eine stabile Entwicklung. Die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage

Pessegueiro in Portugal mit einer erwarteten Jahresproduktion von rund 126.3 GWh wirkte sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus.

Im Geschäftsjahr 2022/23 lagen die Abschreibungen mit 105.7 Millionen Franken über dem Niveau des Vorjahrs. Die EKZ-Gruppe hat auch im Geschäftsjahr 2022/23 wiederum hohe Investitionen getätigt. Finanzielle Mittel flossen vor allem in die Versorgungssicherheit, namentlich den Netzausbau und -unterhalt, sowie in Digitalisierungsprojekte.

Die Beteiligung an Repower trug aufgrund des Energiehandels erheblich zum Finanzergebnis von EKZ bei.

Der operative Cash Flow lag unter den Erwartungen, was auf tiefere Absatzmengen im Kerngeschäft sowie höhere Beschaffungskosten auf dem Energiemarkt (vgl. Schwerpunktthema auf Seite 13) zurückzuführen ist. Gründe für die tiefere Absatzmenge gegenüber dem Vorjahr waren zum einen die milde Witterung sowie zum anderen die Sparappelle des Bundesrates im Zusammenhang mit der drohenden Strommangellage.

### Intakte Aussichten dank Diversifikation

Die wirtschaftlichen Herausforderungen werden auch das Geschäftsjahr 2023/24 prägen. Die Strompreise stehen weiterhin im Fokus, da die Energiepreise auf dem Beschaffungsmarkt nach wie vor vergleichsweise hoch sind. Die Senkung des «Aufgreifkriteriums für Kosten und Gewinn» bei der Energiegrundversorgung von 75 auf 60 Franken per 1. Januar 2024 wird sich negativ auf die Ergebnisentwicklung auswirken. Unter diesen Voraussetzungen geht EKZ davon aus, dass im Geschäftsjahr 2023/24 auf Stufe EBIT ein tieferes Resultat erzielt wird als im abgeschlossenen Geschäftsjahr.

Dank einer bewährten Diversifikationsstrategie wird EKZ im anspruchsvollen Umfeld bestehen. EKZ verfolgt die Entwicklungen aufmerksam und ergreift kontinuierlich geeignete Massnahmen, um die einzelnen Geschäftsbereiche voranzutreiben.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterungen	2022/23	2021/22
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	1	851 011	720 255
Übrige Betriebserträge	2	78 877	57 775
Aktivierete Eigenleistungen		28 036	27 368
Bestandesänderungen Kundenaufträge		-5 969	5 892
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>		<b>951 955</b>	<b>811 290</b>
Strombeschaffung	3	-461 555	-362 100
Materialaufwand und Fremdleistungen		-80 983	-64 904
Personalaufwand	4	-148 249	-136 647
Übriger Betriebsaufwand	5	-94 336	-75 961
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-785 124</b>	<b>-639 612</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>166 832</b>	<b>171 678</b>
Abschreibungen Sachanlagen	6	-93 941	-90 631
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-11 764	-10 542
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>61 128</b>	<b>70 505</b>
Kundenbonus		-	-4
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>		<b>61 128</b>	<b>70 501</b>
Finanzertrag	7	7 896	18 743
Finanzaufwand	8	-6 893	-28 277
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	9	88 463	28 017
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>89 466</b>	<b>18 483</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>150 593</b>	<b>88 984</b>
Betriebsfremder Ertrag	10	7 647	7 572
Betriebsfremder Aufwand	11	-5 266	-4 953
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>2 381</b>	<b>2 619</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>152 975</b>	<b>91 603</b>
Ertragssteuern	12	-4 104	-6 303
<b>Unternehmensergebnis vor Minderheiten</b>		<b>148 870</b>	<b>85 300</b>
Minderheitsanteile		-2 668	-2 123
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>146 203</b>	<b>83 177</b>

# Konsolidierte Bilanz

in TCHF

Aktiven	Erläuterungen	30.9.2023	30.9.2022
Sachanlagen	13	1 586 692	1 524 088
Finanzanlagen	14	526 450	445 408
Immaterielle Anlagen	15	105 739	112 845
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2 218 881</b>	<b>2 082 341</b>
Flüssige Mittel	16	77 809	136 306
Wertschriften des Umlaufvermögens	17	119 241	154 433
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18	131 582	105 050
Sonstige kurzfristige Forderungen		9 095	13 459
Vorräte und Aufträge in Arbeit	19	32 182	30 070
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20	60 411	36 686
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>430 320</b>	<b>476 004</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 649 201</b>	<b>2 558 345</b>
<b>Passiven</b>			
Grundkapital		120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht		-120 000	-120 000
Gewinnreserven		2 210 042	2 086 705
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 210 042</b>	<b>2 086 705</b>
Minderheitsanteile		9 858	9 906
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 219 900</b>	<b>2 096 611</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	205 219	217 608
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	22	7 825	8 362
Langfristige Rückstellungen	23	42 383	55 702
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>255 426</b>	<b>281 672</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24	13 492	15 495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	13 297	38 605
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	34 032	35 021
Kurzfristige Rückstellungen	23	23 217	22 805
Passive Rechnungsabgrenzungen	27	89 837	68 136
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>173 875</b>	<b>180 062</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>429 301</b>	<b>461 734</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 649 201</b>	<b>2 558 345</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	<b>2022/23</b>	2021/22
Unternehmensergebnis vor Minderheiten	148 870	85 300
Abschreibungen	108 762	104 196
Wertbeeinträchtigungen	442	199
Veränderung Rückstellungen	5 008	-2 873
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	12 079	7 881
Erfolg aus Anlagenabgängen	245	362
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-88 463	-28 017
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-25 768	-3 878
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	-1 850	-4 841
Veränderung sonstige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	-19 239	-12 124
Veränderung Wertschriften	-4 809	21 517
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-538	-25
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-24 199	5 023
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	17 408	8 261
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>127 948</b>	<b>180 981</b>
Investitionen in Sachanlagen	-156 938	-136 771
Devestitionen von Sachanlagen	2 143	4 389
Investitionen in Finanzanlagen	-1	-670
Devestitionen von Finanzanlagen	7 313	14 619
Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-30 504	-47 724
Devestitionen von Wertschriften	40 000	-
Investitionen in immaterielle Anlagen	-3	-12
Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	38
Investitionen in Beteiligungen konsolidierter Organisationen	-10 293	-9 165
Devestitionen von Beteiligungen konsolidierter Organisationen	850	8 415
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-147 433</b>	<b>-166 881</b>
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	-2 515	-497
Gewinnausschüttungen	-20 800	-41 354
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-14 272	6 435
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-2 018	31 491
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-39 606</b>	<b>-3 925</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-59 091</b>	<b>10 175</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	136 306	128 277
Veränderung Flüssige Mittel	-59 091	10 175
Fremdwährungseffekte	593	-2 146
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>77 809</b>	<b>136 306</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital		Gewinnreserven			Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minder- heits- anteile	Eigenkapital inkl. Minder- heitsanteile
	gesprochen	nicht be- anspruch	ein- behaltene Gewinne	Fremd- währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven			
<b>Stand per 1.10.2021</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 069 685</b>	<b>-4 637</b>	<b>2 065 048</b>	<b>2 065 048</b>	<b>8 862</b>	<b>2 073 910</b>
Veränderungen (Käufe/Verkäufe)					-	-	520	520
Unternehmensergebnis			83 177		83 177	83 177	2 123	85 300
Fremdwährungsdifferenzen				-20 166	-20 166	-20 166	-1 102	-21 268
Dividenden			-41 354		-41 354	-41 354	-497	-41 851
<b>Stand per 30.9.2022</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 111 508</b>	<b>-24 803</b>	<b>2 086 705</b>	<b>2 086 705</b>	<b>9 906</b>	<b>2 096 611</b>
Veränderungen (Käufe/Verkäufe)					-	-	-311	-311
Unternehmensergebnis			146 203		146 203	146 203	2 668	148 870
Fremdwährungsdifferenzen				-2 066	-2 066	-2 066	112	-1 954
Dividenden			-20 800		-20 800	-20 800	-2 515	-23 315
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 236 911</b>	<b>-26 869</b>	<b>2 210 042</b>	<b>2 210 042</b>	<b>9 858</b>	<b>2 219 900</b>

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. EKZ wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an.

Das Rechnungsjahr der EKZ-Gruppe entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## Umrechnung fremder Währungen

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, mit der die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Jahresende zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Die Fremdwährungseffekte auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

## Umrechnungskurs in CHF

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.9.2023	30.9.2022	2022/23	2021/22
1 EUR	0.9669	0.9561	0.9789	1.0226

## Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die direkt zuordenbaren Bewertungsgrundsätze werden bei den Erläuterungen der entsprechenden Kategorie ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips und/oder zum Nominalwert erstellt. Wird das Wahlrecht für die Bewertung zu Verkehrswerten angewandt, so wird dies explizit bei den entsprechenden Erläuterungen ausgewiesen.

## Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

## Latente Steuern

Die jährliche Abgrenzung der latenten Ertragssteuer berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen und basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise. Latente Steuern auf Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass diese in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können.

Die Steuersätze bewegen sich von 0 Prozent für EKZ bis zu 31 Prozent bei den ausländischen Zweckgesellschaften. EKZ ist als Organisation des öffentlichen Rechts von den Steuern des Kantons Zürich und des Bundes befreit.

# Erläuterungen

in TCHF

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>1 Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen</b>	<b>851 011</b>	<b>720 255</b>
Nettoerlös aus Stromgeschäft	656 008	540 375
Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien	69 240	67 660
Nettoerlös Energiecontracting	40 789	39 598
Nettoerlös Elektroinstallationen <sup>1)</sup>	84 974	72 622
<b>Nettoerlös aus Stromgeschäft</b>	<b>656 008</b>	<b>540 375</b>
Endverteiler	52 432	52 785
Geschäftskundinnen und -kunden	126 396	101 198
Privat- und Gewerbekundinnen und -kunden	431 718	354 157
Beschaffungsoptimierung <sup>2)</sup>	45 462	32 235

<sup>1)</sup> Davon 24 262 TCHF (Vorjahr 23 974 TCHF) Nettoerlös aus langfristigen Aufträgen aufgrund POCM.

<sup>2)</sup> Verkauf von Energie an Dritte zur Optimierung der Energiebeschaffung.

Der höhere Nettoerlös aus Stromgeschäft ist trotz tieferen Absatzmengen auf die höheren Beschaffungskosten zurückzuführen.

Die Elektroinstallationen konnten einerseits aufgrund der guten Auftragslage die Nettoerlöse steigern und andererseits trug die Umsetzung der Wachstumsziele zu einem gegenüber dem Vorjahr höheren Nettoerlös bei.

Der Hauptteil der Erträge wird im Versorgungsgebiet respektive in der Schweiz erzielt. Der Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien fällt hauptsächlich im europäischen Ausland an.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>2 Übrige Betriebserträge</b>	<b>78 877</b>	<b>57 775</b>
Andere Erträge <sup>1)</sup>	69 181	48 380
Sicherheitsprüfungen	9 696	9 395

<sup>1)</sup> Die anderen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus Erlösen des Trafostationenbaus, Arbeiten an Tarifapparaten, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Arbeiten an Leitungen, Anschlussbeiträgen, Anlagenbau für Dritte im Bereich Energiecontracting, Dienstleistungen im Bereich Gebäudeenergieerlösungen, Kompensationsleistungen aufgrund von Netzabschaltungen bei den Produktionsanlagen im Ausland, Verkäufen von Herkunftsnachweisen, Altmetallverkäufen, Netzdienstleistungen, Erlösen der Personalrestaurants, Liegenschaftenerträgen, übrigen Mieterlösen sowie Veräusserungsgewinnen aus operativen Geschäften.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>3 Strombeschaffung</b>	<b>461 555</b>	<b>362 100</b>
Strom (Netz und Energie)	373 894	278 619
Netzzuschlag <sup>1)</sup>	74 851	77 508
SDL (Systemdienstleistungen) <sup>2)</sup>	12 202	5 397
Konzessionsabgabe <sup>3)</sup>	608	576

<sup>1)</sup> Bundesabgaben zur Förderung erneuerbarer Energien (z. B. KEV) sowie ökologische Sanierung Wasserkraft (Netzzuschlag gemäss Art. 35 Energiegesetz).

<sup>2)</sup> Tarif für allgemeine Systemdienstleistungen von Swissgrid.

<sup>3)</sup> Vom Bezirk Einsiedeln und der Gemeinde Menzingen festgesetzte Konzessionsabgabe.

Die höheren Kosten der Strombeschaffung trotz tieferen Mengen sind auf die höheren Beschaffungskosten zurückzuführen. Die gestiegenen SDL-Kosten begründen sich mit höheren Tarifen von Swissgrid.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>148 249</b>	<b>136 647</b>
Gehälter inkl. Zulagen	124 184	111 939
Sozialleistungen	22 974	21 214
Übriger Personalaufwand inkl. externes Personal	3 855	5 331
Vergütungen von Sozialversicherungen	-2 763	-1 837

Der gegenüber dem Vorjahr höhere Personalaufwand ist hauptsächlich auf das operative Wachstum und die damit verbundenen Zunahme an Mitarbeitenden zurückzuführen.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>5 Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>94 336</b>	<b>75 961</b>
Bau- und Installationsarbeiten	2 658	1 991
Unterhalt und Reparatur von Sachanlagen	5 244	4 557
Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	1 493	1 422
Mieten, Energie und Entsorgung	10 979	10 971
Reise- und Verpflegungsspesen	2 893	2 688
Marketing, Sponsoring, Beratungen, Dienstleistungen	33 714	32 939
IT-Dienstleistungen	28 619	14 191
Büro- und Verwaltungsaufwand	8 735	7 202

Die höheren Kosten für IT-Dienstleistungen sind hauptsächlich auf das Projekt SAP S4/HANA zurückzuführen.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>105 704</b>	<b>101 173</b>
Abschreibungen Sachanlagen	93 941	90 631
Abschreibungen immaterielle Anlagen	11 764	10 542

Die Goodwill-Amortisationen von Equity-konsolidierten Gesellschaften sind im Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen enthalten.

	<b>93 941</b>	<b>90 631</b>
<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>		
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	92 183	89 617
Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	1 758	1 014

	<b>11 764</b>	<b>10 542</b>
<b>Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>		
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	11 764	10 542

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>7 Finanzertrag</b>	<b>7 896</b>	<b>18 743</b>
Wertschriftenertrag	6 335	15 024
Zinsertrag <sup>1)</sup>	1 415	563
Fremdwährungsgewinne	146	3 156

<sup>1)</sup> Darin sind Skonti auf Lieferantenrechnungen von 54 TCHF (Vorjahr 60 TCHF) enthalten.

Im Wertschriftenertrag sind Dividenden von Finanzanlagen enthalten, welche im aktuellen Geschäftsjahr tiefer als im Vorjahr ausgefallen sind.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>8 Finanzaufwand</b>	<b>6 893</b>	<b>28 277</b>
Wertschriftenaufwand	221	20 932
Zinsaufwand	6 183	4 717
Fremdwährungsverluste	489	2 628

Der tiefere Wertschriftenaufwand ist auf die negative Performance des Wertschriftenmandats im Vorjahr zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2022/23 resultierte eine positive Performance, welche im Wertschriftenertrag ausgewiesen wird.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>9 Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>88 463</b>	<b>28 017</b>
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	88 463	28 017

Das Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften ist im Wesentlichen auf die Beteiligung an der Repower AG zurückzuführen.

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>10 Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>7 647</b>	<b>7 572</b>
Ertrag Renditeliegenschaften	7 647	7 572

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>11 Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>5 266</b>	<b>4 953</b>
Aufwand Renditeliegenschaften	2 209	1 929
Abschreibungen Renditeliegenschaften	3 057	3 024

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>12 Ertragssteuern</b>	<b>4 104</b>	<b>6 303</b>
Gewinnsteuern	3 051	4 669
Veränderung latente Steuern	1 053	1 634

13 Sachanlagen

<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>1 586 692</b>	<b>1 524 088</b>

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Anlagen und Einrichtungen						Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2021</b>	<b>0.3</b>	<b>534.7</b>	<b>1 593.6</b>	<b>285.9</b>	<b>456.0</b>	<b>192.4</b>	<b>54.5</b>	<b>3 117.5</b>
Zugänge	–	6.9	39.3	4.6	2.7	15.5	70.9	139.8
Abgänge	0.0	–2.2	–21.3	–2.1	–0.3	–16.9	0.0	–42.7
Reklassifikationen	–	0.1	9.8	4.3	33.9	0.1	–48.2	–
Veränderungen Konsolidierungskreis	–	–	–	–	29.3	–	1.9	31.3
Fremdwährungseinfluss	0.0	–	–	–	–47.8	–	–3.3	–51.1
<b>Stand per 30.9.2022</b>	<b>0.3</b>	<b>539.6</b>	<b>1 621.3</b>	<b>292.8</b>	<b>473.9</b>	<b>191.1</b>	<b>75.7</b>	<b>3 194.7</b>

**Kumulierte Abschreibungen** (in MCHF)

<b>Stand per 1.10.2021</b>	–	<b>–323.1</b>	<b>–920.0</b>	<b>–123.4</b>	<b>–143.5</b>	<b>–118.3</b>	<b>–1.0</b>	<b>–1 629.4</b>
Planmässige Abschreibungen	–	–10.7	–37.5	–11.2	–21.5	–11.7	–	–92.6
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.6	–	–0.4	–1.0
Abgänge	–	1.7	20.4	0.7	–	16.6	–	39.4
Reklassifikationen	–	–	–	–	–0.3	–	0.3	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	13.1	0.0	–	13.1
<b>Stand per 30.9.2022</b>	–	<b>–332.1</b>	<b>–937.1</b>	<b>–133.9</b>	<b>–152.9</b>	<b>–113.5</b>	<b>–1.1</b>	<b>–1 670.6</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2022</b>	<b>0.3</b>	<b>207.4</b>	<b>684.2</b>	<b>158.9</b>	<b>321.0</b>	<b>77.6</b>	<b>74.7</b>	<b>1 524.1</b>

## Anlagen und Einrichtungen

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Anlagen und Einrichtungen						Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>0.3</b>	<b>539.6</b>	<b>1 621.3</b>	<b>292.8</b>	<b>473.9</b>	<b>191.1</b>	<b>75.7</b>	<b>3 194.7</b>
Zugänge	–	9.0	34.7	7.2	4.3	21.9	81.6	158.6
Abgänge	–	–3.8	–33.4	–3.7	–	–15.5	–	–56.4
Reklassifikationen	–	5.4	9.6	6.9	33.5	0.1	–55.6	–
Veränderungen Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	0.1	–	0.1
Fremdwährungseinfluss	0.0	–	–	–	3.9	0.0	0.3	4.2
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>0.3</b>	<b>550.2</b>	<b>1 632.2</b>	<b>303.1</b>	<b>515.7</b>	<b>197.8</b>	<b>101.9</b>	<b>3 301.2</b>

## Kumulierte Abschreibungen (in MCHF)

<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>–</b>	<b>–332.1</b>	<b>–937.1</b>	<b>–133.9</b>	<b>–152.9</b>	<b>–113.5</b>	<b>–1.1</b>	<b>–1 670.6</b>
Planmässige Abschreibungen	–	–10.6	–38.0	–11.4	–22.7	–12.5	–	–95.2
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.1	–	–1.7	–1.8
Abgänge	–	3.8	32.9	2.8	–	14.6	–	54.0
Reklassifikationen	–	–	–	–	–	–	–	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	–1.0	0.0	–	–1.0
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>–</b>	<b>–338.9</b>	<b>–942.2</b>	<b>–142.6</b>	<b>–176.6</b>	<b>–111.5</b>	<b>–2.7</b>	<b>–1 714.5</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2023</b>	<b>0.3</b>	<b>211.3</b>	<b>690.1</b>	<b>160.5</b>	<b>339.1</b>	<b>86.2</b>	<b>99.2</b>	<b>1 586.7</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Renditeliegenschaften: Nettobuchwert per 30. September 2023 61.0 MCHF (Vorjahr 63.7 MCHF).

<sup>2)</sup> Die Anzahlungen belaufen sich auf 8.3 MCHF (Vorjahr 5.0 MCHF).

In der Kategorie «Verteilnetz» sind Aktiven enthalten, für welche EKZ Bau- und Nutzungsrechte an Dritte vergeben hat. Dadurch entstehen für EKZ Verpflichtungen. Diese sind unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.

## Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- respektive Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über die Nutzungsdauer vorgenommen. In sachlich begründeten Einzelfällen sind Abweichungen von den unten erwähnten Nutzungsdauern möglich. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	keine Abschreibung
Grundstücke und Bauten	10 bis 50 Jahre
Verteilnetz	10 bis 60 Jahre
Contracting- und Produktionsanlagen erneuerbare Energien	10 bis 80 Jahre (gemäss Vertrag)
Übrige Anlagen	3 bis 25 Jahre
Sachanlagen im Bau	keine Abschreibung

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>14 Finanzanlagen</b>	<b>526 450</b>	<b>445 408</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	77 171	78 003
Aktive latente Ertragssteuern	1 932	1 458
Beteiligungen assoziierte Gesellschaften	417 377	329 138
Übrige Finanzanlagen	29 969	36 809
<b>Wertschriften des Anlagevermögens</b>	<b>77 171</b>	<b>78 003</b>
Axpo Holding AG <sup>1)</sup>	69 924	69 924
Übrige Wertschriften	15 038	15 994
Wertberichtigungen übrige Wertschriften	-7 791	-7 915

<sup>1)</sup> Der konsolidierte Abschluss der Axpo-Gruppe per 30.9.2022 weist eine Bilanzsumme von 79 736 MCHF (Vorjahr 44 676 MCHF) und ein Eigenkapital von 7 432 MCHF (Vorjahr 7 228 MCHF) aus.

Wertschriften des Anlagevermögens	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil	
				30.9.2023	30.9.2022
HelveticWind Deutschland GmbH <sup>1)</sup>	Berlin, D	EUR	25	20.2 %	20.2 %
HelveticWind Italia srl <sup>1)</sup>	Milano, I	EUR	10	20.2 %	20.2 %
Axpo Holding AG	Baden	CHF	370 000	18.4 %	18.4 %
Terravent AG	Luzern	CHF	17 952	17.4 %	17.4 %
Tubo Sol PE2 S.L.	Calasparra, E	EUR	232	6.0 %	6.0 %
Neuron AG <sup>2)</sup>	Brugg	CHF	-	-	18.4 %

<sup>1)</sup> Die HelveticWind Deutschland GmbH und die HelveticWind Italia srl bezwecken den Erwerb und den Betrieb von Windenergieanlagen in Deutschland beziehungsweise in Italien. Der Ausweis erfolgt unter den Wertschriften des Anlagevermögens, da aufgrund der Stimmrechtsanteile (14.3 %; Vorjahr 14.3 %) kein massgeblicher Einfluss wahrgenommen werden kann.

<sup>2)</sup> Die Beteiligungsquote an der Neuron AG wurde im Geschäftsjahr auf 33.9 % erhöht, weshalb die Gesellschaft per 30. September 2023 den Status einer assoziierten Beteiligung aufweist und dort ausgewiesen wird.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>1 932</b>	<b>1 458</b>

Der aktive latente Steueranspruch aus steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen beträgt 1 067 TCHF (Vorjahr 183 TCHF). Zudem bestehen nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen von 4 221 TCHF (Vorjahr 8 533 TCHF).

<b>Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>417 377</b>	<b>329 138</b>
Repower AG	356 596	303 148
Übrige Gesellschaften	60 781	25 990
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>29 970</b>	<b>36 809</b>
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	11 979	15 028
Arbeitgeberbeitragsreserven	1	–
Darlehen gegenüber Dritten <sup>1)</sup>	20 712	23 935
Wertberichtigung Darlehen gegenüber Dritten	–2 722	–2 722
Diverse Finanzanlagen	–	568

<sup>1)</sup> Die Position enthält ein Darlehen gegenüber Terravent AG im Umfang von rund 13 MCHF, welches einem unbefristeten, unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt ist.

**15 Immaterielle Anlagen**

<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>105 739</b>	<b>112 845</b>

	Bau- und Nutzungsrechte	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Goodwill	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 1.10.2021</b>	<b>32 139</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>120 197</b>	<b>3 032</b>	<b>161 863</b>
Zugänge	12	-	-	-	-	12
Abgänge	-47	-	-	-	-	-47
Veränderung Konsolidierungskreis		-	-	3 862	12 677	16 539
Fremdwährungseinfluss	-645	-	-	-	-	-645
<b>Stand per 30.9.2022</b>	<b>31 459</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>124 059</b>	<b>15 709</b>	<b>177 722</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 1.10.2021</b>	<b>-12 470</b>	<b>-473</b>	<b>-1 054</b>	<b>-36 960</b>	<b>-1 731</b>	<b>-52 688</b>
Planmässige Abschreibungen	-922	-	-602	-9 017	-1 842	-12 383
Abgänge	8	-	-	-	-	8
Fremdwährungseinfluss	186	-	-	-	-	186
<b>Stand per 30.9.2022</b>	<b>-13 198</b>	<b>-473</b>	<b>-1 656</b>	<b>-45 977</b>	<b>-3 573</b>	<b>-64 877</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2022</b>	<b>18 261</b>	<b>-</b>	<b>4 366</b>	<b>78 082</b>	<b>12 136</b>	<b>112 845</b>
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>31 459</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>124 059</b>	<b>15 709</b>	<b>177 722</b>
Zugänge	3	-	-	-	-	3
Abgänge	-170	-	-	-1 236	-	-1 406
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	9 314	1 487	10 801
Fremdwährungseinfluss	55	-	-	-	-	55
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>31 346</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>132 138</b>	<b>17 195</b>	<b>187 174</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 1.10.2022</b>	<b>-13 198</b>	<b>-473</b>	<b>-1 656</b>	<b>-45 977</b>	<b>-3 573</b>	<b>-64 877</b>
Planmässige Abschreibungen	-930	-	-602	-10 232	-6 142	-17 905
Abgänge	125	-	-	1 236	-	1 361
Fremdwährungseinfluss	-14	-	-	-	-	-14
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>-14 017</b>	<b>-473</b>	<b>-2 258</b>	<b>-54 972</b>	<b>-9 715</b>	<b>-81 435</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2023</b>	<b>17 330</b>	<b>-</b>	<b>3 763</b>	<b>77 165</b>	<b>7 480</b>	<b>105 739</b>

**Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Anlagen sind nicht-monetäre Werte ohne physische Substanz. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert. Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

Bau- und Nutzungsrechte	gemäss Vertrag, max. 35 Jahre
Software	3 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	10 Jahre
Goodwill und Goodwill assoziierte Gesellschaften	fallspezifisch bis max. 20 Jahre

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>16 Flüssige Mittel</b>	<b>77 809</b>	<b>136 306</b>
Kasse, Post, Banken	72 552	130 472
Schuldendienstreservekonten <sup>1)</sup>	5 257	5 834

<sup>1)</sup> Die Schuldendienstreservekonten der Windparkgesellschaften müssen durch den Kreditnehmer angespart werden und decken Kapitaldienstzahlungen.

**Bewertungsgrundsätze**

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post-, Bankguthaben und kurzfristige Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von unter 90 Tagen).

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>17 Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>119 241</b>	<b>154 433</b>
Vermögensverwaltungsmandat	119 241	134 433
Festgeldanlagen	–	20 000

**Bewertungsgrundsätze**

Die Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen marktgängige Aktien, Obligationen und kurzfristige Geldanlagen. Die Bewertung erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Liegt kein aktueller Kurs vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>18 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>131 582</b>	<b>105 050</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	815	825
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	2 654	2 687
Gegenüber Dritten	129 225	102 401
Delkredere	–1 112	–863

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>19 Vorräte und Aufträge in Arbeit</b>	<b>32 182</b>	<b>30 070</b>
Vorräte	20 181	17 202
Aufträge in Arbeit (HEKO)	16 191	21 033
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	-5 887	-11 543
Aufträge in Arbeit (POCM)	12 564	16 734
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	-10 867	-13 356
<b>Vorräte</b>	<b>20 181</b>	<b>17 202</b>
Netz- und Installationsmaterial	10 146	9 250
Halb- und Fertigfabrikate	7 204	5 853
Übriges Material	3 465	2 492
Wertminderung von Vorräten	-635	-393

#### Bewertungsgrundsätze

Vorräte sind materielle Güter zur Veräusserung oder Güter zur Herstellung von Gütern oder solche, die zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Handelswaren werden zum aktuellen Beschaffungswert bewertet. Zugekaufte Vorräte werden mehrheitlich zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Selbst hergestellte Vorräte werden zu Herstellungskosten erfasst.

Unter der Position «Aufträge in Arbeit» sind noch nicht übertragene Güter und Dienstleistungen für Dritte erfasst, die in den Bereichen des Kerngeschäfts, des Energiecontractings und der Elektroinstallationen erstellt werden.

Kleinere Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (HEKO) bewertet und umfassen alle tatsächlich angefallenen Kosten, um die Aufträge auf den derzeitigen Stand zu bringen. Es erfolgt eine Einzelbewertung für jeden Auftrag.

Grossaufträge werden gemäss FER 22 als langfristige Aufträge mit der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Für drohende Verluste werden die erforderlichen Wertberichtigungen gebildet. Der Fertigstellungsgrad wird für jeden Auftrag einzeln nach der sogenannten Cost-to-Cost-Methode ermittelt.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>20 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>60 411</b>	<b>36 686</b>
Gegenüber Dritten	25 313	33 236
Regulatorische Forderungen gegenüber Kundinnen und Kunden <sup>1)</sup>	35 098	3 450

<sup>1)</sup> Als regulatorische Forderung bezeichnet man die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>21 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>205 219</b>	<b>217 608</b>
Darlehen von inländischen Banken	105 982	99 540
Darlehen von ausländischen Banken	57 782	74 715
Darlehen von in- und ausländischen Partnern	41 455	43 353

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>22 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7 825</b>	<b>8 362</b>
Vergebene Bau- und Nutzungsrechte	19 798	19 798
Amortisation	-11 973	-11 436

## 23 Rückstellungen

	Sozialpläne	Sanierungs-/ Rückbauver- pflichtungen	Förderungs-/ Unter- stützungs- beiträge	Latente Steuern	Badwill	Übrige Rück- stellungen	Total Rück- stellungen
<b>Buchwert per 1.10.2021</b>	<b>33</b>	<b>25 183</b>	<b>231</b>	<b>12 881</b>	<b>54 839</b>	<b>6 175</b>	<b>99 342</b>
Bildung	–	1 734	315	1 617	–	3 014	6 680
Verwendung	–28	–962	–283	–	–	–3 517	–4 790
Auflösung	–5	–342	–	–255	–18 786	–440	–19 828
Veränderung Konsolidierungskreis	–	794	–	–	–	30	824
Fremdwährungseinfluss	–	–2 042	–	–1 584	–	–95	–3 721
<b>Buchwert per 30.9.2022</b>	<b>–</b>	<b>24 365</b>	<b>263</b>	<b>12 659</b>	<b>36 053</b>	<b>5 167</b>	<b>78 507</b>
Bildung	–	1 811	336	2 364	–	5 012	9 523
Verwendung	–	–492	–176	–	–	–2 932	–3 601
Auflösung	–	–8	–	–857	–18 026	–345	–19 236
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	11	–	100	111
Fremdwährungseinfluss	–	162	–	124	–	8	295
<b>Buchwert per 30.9.2023</b>	<b>–</b>	<b>25 839</b>	<b>423</b>	<b>14 301</b>	<b>18 026</b>	<b>7 010</b>	<b>65 600</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>							
Buchwert per 30.9.2022	–	23 865	–	12 659	18 026	1 152	55 702
Buchwert per 30.9.2023	–	25 839	–	14 301	–	2 243	42 383
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>							
Buchwert per 30.9.2022	–	500	263	–	18 027	4 015	22 805
Buchwert per 30.9.2023	–	–	423	–	18 026	4 768	23 217

Die Rückstellungen für Sanierungen und Rückbauten umfassen hauptsächlich Verpflichtungen für die Entsorgung von Altlasten im Bereich des Kabelbaus, der Liegenschaften und Kosten für den Rückbau von Produktionsanlagen im Ausland.

Der Badwill umfasst die Rückstellung für die Beteiligung Repower. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt über eine definierte Laufzeit.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten hauptsächlich Treueprämien und Geschäftserfolgsprämien sowie finanzielle Verbindlichkeiten.

### Bewertungsgrundsätze

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Über die Faktoren Zeit und Zinssatz einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbedarf diskontiert.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>24 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>13 492</b>	<b>15 495</b>
Darlehen von ausländischen Banken	11 637	13 492
Darlehen von inländischen Partnern	1 855	2 003

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>25 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>13 297</b>	<b>38 605</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	1	2 451
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	27	10
Gegenüber Dritten	13 269	36 144

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>26 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34 032</b>	<b>35 021</b>
Aufträge in Arbeit (HEKO)	-2 633	-3 549
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	5 342	6 304
Aufträge in Arbeit (POCM)	-9 816	-7 727
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	11 542	9 331
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	1 616	1 151
Gegenüber Dritten	27 981	29 511

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>27 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>89 837</b>	<b>68 136</b>
Gegenüber Dritten	89 837	63 440
Regulatorische Verpflichtung gegenüber Kundinnen und Kunden <sup>1)</sup>	-	4 696

<sup>1)</sup> Als regulatorische Verpflichtung bezeichnet man die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft.

# Weitere Angaben

in TCHF

## Ausserbilanzgeschäfte

	30.9.2023	30.9.2022
<b>Eventualverpflichtungen</b>		
Garantieverpflichtungen und Bürgschaften Dritte	1 259	923
Pfandbestellungen gegenüber ausländischen Banken	172 456	185 399
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
Unwiderrufliche Kreditzusagen gegenüber assoziierten Gesellschaften	13 500	10 500
Investitionsverpflichtungen	18 454	50 053
Abnahmeverpflichtungen	22 815	30 331
fällig innerhalb von 12 Monaten	9 176	16 432
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12 983	13 252
fällig nach über 5 Jahren	656	647
Leasing-, Miet- und Baurechtsverbindlichkeiten	48 189	48 572
fällig innerhalb von 12 Monaten	3 481	3 207
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12 330	12 042
fällig nach über 5 Jahren	32 378	33 323

### Gewährleistungsverpflichtungen

Beim Elektroinstallationsgeschäft sowie allen übrigen Drittgeschäften gelten die gesetzlichen Gewährleistungspflichten für Werkverträge.

### Abnahme- und Lieferverpflichtungen Strom

Gemäss EKZ-Gesetz § 2 ist EKZ dazu verpflichtet, den Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich) wirtschaftlich, sicher und umweltgerecht mit elektrischer Energie zu versorgen. Weiter bestehen Konzessionsverpflichtungen zur Versorgung ausserkantonaler Gebiete mit elektrischer Energie. Dabei gelten die gleichen Netznutzungstarife und Energietarife für die Grundversorgung wie im Netzgebiet des Kantons Zürich.

Die benötigte Energie wird von EKZ zurzeit bei verschiedenen etablierten Handelspartnern beschafft. Die Abnahmeverpflichtungen beziehen sich mehrheitlich auf das laufende und

die kommenden drei Kalenderjahre. Alle Bezugsverträge sind im Rahmen der vorgegebenen Beschaffungsstrategien auf die Lieferverpflichtungen der Grundversorgung abgestimmt.

### Übrige Verpflichtungen

EKZ und die EKZ Einsiedeln AG, Dietikon, richten den Gemeinden, in denen sie Endkundinnen und -kunden direkt beliefern, jährlich eine Ausgleichsvergütung oder eine Konzessionsabgabe aus.

### Schwebende Prozesse

EKZ ist im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert, aus welchen jedoch nach heutigem Ermessen keine für die Gruppe wesentlichen Risiken und Kosten erwartet werden.

### Bewertungsgrundsätze

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss oder einer damit verbundenen zukünftigen Gegenleistung wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Andere Wertberichtigungen	Diskont	Bilanz		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand		Bildung/Auflösung AGBR
	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2022	2022/23	2021/22	2022/23
<b>Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>1</b>	-	-	-	<b>1</b>	-	<b>-108</b>	<b>-7 367</b>	<b>109</b>

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2022			2022/23	2021/22
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/ Unterdeckungen	-	-	-	-	12 011	12 011	10 901
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12 011</b>	<b>12 011</b>	<b>10 901</b>

Die Mitarbeitenden der EKZ-Gruppe sind hauptsächlich der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie beläuft sich per 30. September 2023 auf geschätzte 108.4 % (Vorjahr 105.8 %). Der Sollwert der Wertschwankungsreserve der PKE Vorsorgestiftung Energie beträgt 19 % (Vorjahr 19 %) des Vorsorgekapitals. Freie Mittel liegen damit keine vor.

### Bewertungsgrundsätze

Die Versicherungspläne sind nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne.

Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst, wenn solche bestehen. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

## Offene derivative Finanzinstrumente

	Kontraktwert		Aktiver Wert	Passiver Wert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Basiswert	Zweck
	30.9.2023	30.9.2022	30.9.2023	30.9.2023	30.9.2022	30.9.2022		
Devisentermingeschäfte EUR/CHF	352 112	386 994	–	19 905	–	37 707	Devisen	Absicherung
Swaps	41 669	41 561	5 601	–	5 389	–	Zinsen und Währung	Absicherung
<b>Total Termingeschäfte</b>	<b>393 781</b>	<b>428 555</b>	<b>5 601</b>	<b>19 905</b>	<b>5 389</b>	<b>37 707</b>		
Davon zur Absicherung künftiger Cashflows	361 781	396 555	2 232	19 905	1 700	37 707		
<b>Total bilanzierte Werte</b>	<b>32 000</b>	<b>32 000</b>	<b>3 369 <sup>1)</sup></b>	<b>–</b>	<b>3 689 <sup>1)</sup></b>	<b>–</b>		

<sup>1)</sup> Diese Position ist bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten zusammen mit dem Grundgeschäft ausgewiesen.

### Bewertungsgrundsätze

Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen erfasst, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen. Derivate ohne Absicherungszweck werden zum aktuellen Wert erfasst.

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

Die bilanzierten Werte werden entsprechend ihrer Fristigkeit unter den langfristigen oder kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten/Forderungen erfasst. Die Wertänderungen werden im Finanzergebnis verbucht.

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die EKZ-Gruppe tätigte folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen:

	<b>2022/23</b>	2021/22
Nettoerlös aus Stromgeschäft <sup>1)</sup>	14 240	13 705
Weitere Erlöse <sup>2)</sup>	14 606	13 085
Strombeschaffung <sup>3)</sup>	67 567	53 245
Übriger Betriebsaufwand <sup>4)</sup>	27 343	26 544
Finanzerträge <sup>5)</sup>	74	89

<sup>1)</sup> Hauptsächlich Stromlieferungen an assoziierte Gesellschaften sowie den Kanton Zürich.

<sup>2)</sup> Hauptsächlich Erlös aus Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung für den Kanton Zürich.

<sup>3)</sup> Hauptsächlich Strombeschaffung von assoziierten Gesellschaften.

<sup>4)</sup> Hauptsächlich Dienstleistungen von enersuisse AG.

<sup>5)</sup> Zinsertrag aus Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften.

Dienstleistungen von EKZ für assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und deren Entschädigung sind in Service Level Agreements näher beschrieben. Zudem bestehen Darlehensverträge für Aktionärsdarlehen zwischen EKZ und den assoziierten Gesellschaften.

Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht ausgewiesen.

### Definition nahestehende Personen

Als nahestehende Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheide der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahe stehend.

Kanton Zürich, ohne die Anstalten des öffentlichen Rechts	Eigentümer von EKZ
Verwaltungsrat von EKZ	Organ
Geschäftsleitung von EKZ	Organ
HHKW Aubrugg AG	assoziierte Gesellschaft
toesStrom AG	assoziierte Gesellschaft
Repower AG	assoziierte Gesellschaft
Litecom AG	assoziierte Gesellschaft
Repartner Produktions AG	assoziierte Gesellschaft
enersuisse AG	assoziierte Gesellschaft
Primeo Energie AG	assoziierte Gesellschaft
Neuron AG	assoziierte Gesellschaft
PKE Vorsorgestiftung Energie	Vorsorgestiftung

## Konsolidierungskreis und -methode

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Jahresabschluss
				30.9.2023	30.9.2022	
<b>Schweiz</b>						
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	Zürich	CHF	–	–	–	30.9.
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	CHF	15000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Contracting AG	Dietikon	CHF	15000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables AG	Zürich	CHF	5000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	CHF	5000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Enpuls AG	Dietikon	CHF	500	100.0 %	100.0 %	30.9.
Heizteam Savaris AG	Brugg	CHF	200	100.0 %	0.0 %	30.9.
Certum Sicherheit AG	Dietikon	CHF	110	63.6 %	63.6 %	30.9.
Wellenberg Wind AG	Thundorf	CHF	100	100.0 %	0.0 %	30.9.
<b>Frankreich</b>						
SECE Ternois Sud SAS	Paris, FR	EUR	444	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Ternois Est SAS	Paris, FR	EUR	169	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Campremy I SAS	Paris, FR	EUR	100	70.0 %	70.0 %	30.9.
PE Aube I SARL	Paris, FR	EUR	10	100.0 %	100.0 %	30.9.
SECE Caix SAS	Paris, FR	EUR	2	70.0 %	70.0 %	30.9.
Parc Eolien Aube I SNC	Paris, FR	EUR	1	61.1 %	55.0 %	30.9.
Energie du Partage 3 SARL	Paris, FR	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Deutschland</b>						
Windpark Garlipp 1.-3. Betriebs GmbH & Co. KG	Oldenburg, DE	EUR	354	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables (Deutschland) GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables Management GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow I, II & IV GmbH	Berlin, DE	EUR	27	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp 4. Betriebs GmbH	Meißen, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Berlin, DE	EUR	353	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Portugal</b>						
Parque Eólico de Marvila, S.A.	Batalha, PT	EUR	1450	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico do Norte dos Candeeiros, LDA	Estarreja, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico Zibreiro, LDA	Algés, PT	EUR	8	92.5 %	92.5 %	30.9.
Crystalline Strategy, S.A.	Batalha, PT	EUR	2000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Solar Cotovio, Unipessoal, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Goldiport Solar, S.A.	Porto, PT	EUR	550	50.5 %	50.5 %	30.9.
Parque Solar Luminosol, Unipessoal, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Pegões Solar, S.A.	Porto, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Spanien</b>						
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Murcia, ES	EUR	50	50.5 %	50.5 %	30.9.
Generacion fotovoltaica De Jumilla, S.L.	Murcia, ES	EUR	3	51.0 %	51.0 %	30.9.
Generacion fotovoltaica EOS Solar, S.L.	Murcia, ES	EUR	3	51.0 %	51.0 %	30.9.

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Jahresabschluss
				30.9.2023	30.9.2022	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	CHF	5000	40.0 %	40.0 %	30.6. <sup>2)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7391	38.5 %	38.5 %	31.12. <sup>1)</sup>
Neuron AG <sup>3)</sup>	Brugg	CHF	123	33.9 %	18.4 %	31.12. <sup>1)</sup>
enersuisse AG	Dietikon	CHF	600	33.3 %	33.3 %	31.12. <sup>1)</sup>
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	CHF	2550	31.0 %	31.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Primeo Energie AG	Münchenstein	CHF	16616	25.0 %	25.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Litecom AG	Aarau	CHF	1250	20.0 %	20.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Repartner Produktions AG <sup>4)</sup>	Poschiamo	CHF	20000	6.2 %	6.2 %	31.12. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bewertung basierend auf Zwischenabschluss per 30.6.

<sup>2)</sup> Bewertung basierend auf Jahresabschluss per 30.6.

<sup>3)</sup> Im Vorjahr wurde die Beteiligung an der Neuron AG noch als Finanzanlage in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen.

<sup>4)</sup> Obwohl der Kapitalanteil/Stimmrechtsanteil unter 20.0 Prozent liegt, ist EKZ in der Lage, einen bedeutenden Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen der Repartner Produktions AG auszuüben. Der massgebliche Einfluss wird über die 38.5-Prozent-Beteiligung an der Repower AG ausgeübt, welche 51 Prozent an der Repartner Produktions AG hält.

### Konsolidierungskreis

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse von EKZ sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen EKZ direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Assoziierte Gesellschaften (Beteiligungen mit 20 bis unter 50 Prozent) und Gemeinschaftsorganisationen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals werden Abschlüsse und Überleitungen auf Swiss GAAP FER herangezogen.

### Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (Erwerbsmethode). Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert.

Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum hin nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen

dem Kaufpreis und dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital) wird aktiviert und in der Regel über eine Nutzungsdauer von 5 bis 20 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Ein Badwill (negativer Goodwill) wird, falls er mit Unsicherheiten der künftigen Geschäftsentwicklung zu erklären ist, in der Regel über eine definierte Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst. Werden keine künftigen Unsicherheiten erwartet, so wird dieser beim Erwerb direkt erfolgswirksam realisiert. Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen wird bei Kontrollübernahme der Goodwill für jede einzelne Transaktion berechnet. Entsprechend besteht der gesamte Goodwill zum Akquisitionszeitpunkt aus der Summe des Goodwills der verschiedenen Transaktionen, vermindert um die Amortisationen. Im Laufe des Jahrs veräusserte Gesellschaften werden ab dem Verkaufsdatum von der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Der Zukauf von Minderheitsanteilen wird ebenfalls nach der Erwerbsmethode verbucht. Entsprechend wird die Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital nach Swiss GAAP FER als Goodwill oder Badwill bilanziert.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an vollkonsolidierten oder nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräusserungserlös und dem anteiligen Buchwert einschliesslich Goodwill als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

**Veränderungen im Konsolidierungskreis**

Im Berichts- und Vorjahr haben die folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Für Veränderungen in der

Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode siehe Übersicht über Konzerngesellschaften.

Gesellschaften	Veränderung im GJ 2021/22	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2022	30.9.2021	
Repower AG	Zukäufe 4.45 % Anteile	CHF	7391	38.5 %	34.0 %	n/a
Energie du Partage 3 SARL	Kauf 100 % Anteile per 29.10.2021	EUR	0	100.0 %	–	30539
AULUX Energietechnik GmbH	Kauf 100 % Anteile per 17.11.2021, Fusion mit EKZ Eltop AG per 1.1.2022	CHF	–	–	–	441
Generacion fotovoltaica De Jumilla, S.L.	Teilkauf 51 % Anteile per 16.12.2021	EUR	3	51.0 %	–	1107
Generacion fotovoltaica EOS Solar, S.L.	Teilkauf 51 % Anteile per 25.2.2022	EUR	3	51.0 %	–	1023
Goldiport Solar, S.A.	Teilverkauf 49.5 % Anteile per 28.4.2022	EUR	550	50.5 %	100.0 %	36098

Gesellschaften	Veränderung im GJ 2022/23	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil/ Stimmrechtsanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2023	30.9.2022	
Heizteam Savaris AG	Kauf 100 % Anteile per 20.12.2022	CHF	200	100.0 %	–	2704
Wellenberg Wind AG	Gründung per 22.12.2022	CHF	100	100.0 %	–	n/a
Parc Eolien Aube I SNC	Zukauf 6.1 % Anteile per 18.4.2023	EUR	1	61.1 %	55.0%	33496
Neuron AG	Zukauf 15.5 % Anteile per 18.7.2023	CHF	123	33.9 %	18.4%	n/a

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 12.12.2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der konsolidierten Jahresrechnung 2022/23 beeinträchtigen beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Zürich, 14. Dezember 2023

## Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr, der konsolidierten Bilanz zum 30. September 2023, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 26 bis 51) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte konsolidierte Jahresrechnung für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983 («EKZ-Gesetz») sowie der EKZ-Verordnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schwei-

zerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Buchführung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Lisa Mularczyk  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

# Erfolgsrechnung

in TCHF

	<b>2022/23</b>	2021/22
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	677 429	561 289
Übrige Betriebserträge	80 298	61 139
Aktiviere Eigenleistungen	23 112	22 065
Bestandesänderungen Kundenaufträge	-2 166	58
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>	<b>778 673</b>	<b>644 551</b>
Strombeschaffung	-454 128	-355 137
Materialaufwand und Fremdleistungen	-26 551	-20 585
Personalaufwand	-92 092	-84 251
Übriger betrieblicher Aufwand	-89 391	-71 410
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-662 162</b>	<b>-531 383</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>116 512</b>	<b>113 168</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-68 430	-67 177
Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Anlagen	-1 540	-1 568
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>46 542</b>	<b>44 423</b>
Kundenbonus	-	-3
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>	<b>46 542</b>	<b>44 420</b>
Finanzertrag	42 625	40 884
Finanzaufwand	-14 678	-31 496
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>27 947</b>	<b>9 388</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>74 489</b>	<b>53 808</b>
Betriebsfremder Ertrag	7 995	7 931
Betriebsfremder Aufwand	-5 196	-4 890
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>2 799</b>	<b>3 041</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>77 288</b>	<b>56 849</b>
Direkte Steuern	-23	-20
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>77 265</b>	<b>56 829</b>

# Bilanz

in TCHF

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>Aktiven</b>		
Finanzanlagen	475 323	456 073
Beteiligungen	299 338	262 321
Sachanlagen	1 145 010	1 112 312
Immaterielle Anlagen	15 106	16 689
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 934 776</b>	<b>1 847 395</b>
Flüssige Mittel	35 707	69 703
Wertschriften des Umlaufvermögens	119 241	154 433
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108 997	87 771
Übrige kurzfristige Forderungen	4 197	11 204
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	23 323	20 870
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52 592	29 148
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>344 057</b>	<b>373 129</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 278 833</b>	<b>2 220 524</b>
<b>Passiven</b>		
Grundkapital	120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht	-120 000	-120 000
Gewinnreserven	2 050 873	1 994 407
<b>Eigenkapital</b>	<b>2 050 873</b>	<b>1 994 407</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	112 989	107 059
Langfristige Rückstellungen	8 861	7 847
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>121 850</b>	<b>114 906</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 698	29 409
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	19 747	23 826
Kurzfristige Rückstellungen	2 606	2 192
Passive Rechnungsabgrenzungen	75 058	55 784
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>106 110</b>	<b>111 211</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>227 960</b>	<b>226 117</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 278 833</b>	<b>2 220 524</b>

# Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital <sup>1)</sup>			Gewinnreserven			Total Eigenkapital
	gesprochen	nicht beansprucht	netto	Reserven <sup>2)</sup>	Bilanzgewinn	Total Gewinn- reserven	
<b>Stand per 1.10.2021</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 819 269</b>	<b>159 664</b>	<b>1 978 933</b>	<b>1 978 933</b>
Jahresgewinn					56 829	56 829	56 829
Zuweisung an Reserven				80 000	-80 000	-	-
Dividenden					-41 355	-41 355	-41 355
<b>Stand per 30.9.2022</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 899 269</b>	<b>95 138</b>	<b>1 994 407</b>	<b>1 994 407</b>
Jahresgewinn					77 265	77 265	77 265
Zuweisung an Reserven				40 000	-40 000	-	-
Dividenden					-20 800	-20 800	-20 800
<b>Stand per 30.9.2023</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>-</b>	<b>1 939 269</b>	<b>111 605</b>	<b>2 050 873</b>	<b>2 050 873</b>

<sup>1)</sup> Der Kanton Zürich als Eigentümer von EKZ stellt der Organisation ein verzinsliches Grundkapital zu Selbstkosten zur Verfügung. Die maximale Höhe des Grundkapitals wurde durch den Kantonsrat auf 120 MCHF festgesetzt. Das Grundkapital ist rückzahlbar. Per Bilanzstichtag ist das ganze Grundkapital zurückbezahlt.

<sup>2)</sup> Die Gewinnverwendung und die Reservenzuweisung erfolgen gestützt auf § 3 a EKZ-Gesetz und § 10 EKZ-Verordnung.

# Anhang zur Jahresrechnung

in TCHF

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung. Die Bezeichnungen und Aufteilungen lehnen sich an die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32.Titel des Obligationenrechts) an.

Das Rechnungsjahr von EKZ entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Fol-

gejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen.

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>Finanzanlagen</b>	<b>475 323</b>	<b>456 073</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	73 275	73 875
Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften	376 646	353 084
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	11 979	15 029
Darlehen gegenüber Dritten	13 422	14 085
Darlehen gegenüber PKE Energie (Arbeitgeberbeitragsreserven)	1	–
	<b>30.9.2023</b>	30.9.2022
<b>Beteiligungen</b>	<b>299'338</b>	<b>262 321</b>

Gesellschaft	Sitz	Kapital in Tausend	30.9.2023		30.9.2022	
			Buchwert	Kapitalanteil/ Stimmrechts- anteil	Buchwert	Kapitalanteil/ Stimmrechts- anteil
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Contracting AG	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Renewables AG	Zürich	5 000	24 000	100.0 %	24 000	100.0 %
Enpuls AG	Dietikon	500	769	100.0 %	759	100.0 %
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	5 000	10 535	100.0 %	10 535	100.0 %
Heizteam Savaris AG	Brugg	200	5 133	100.0 %	–	–
Wellenberg Wind AG	Thundorf	100	100	100.0 %	–	–
Certum Sicherheit AG	Dietikon	110	70	63.6 %	70	63.6 %
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	5 000	2 000	40.0 %	2 000	40.0 %
Neuron AG	Brugg	123	1 774	33.9 %	–	–
enersuisse AG	Dietikon	600	200	33.3 %	200	33.3 %
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	2 550	790	31.0 %	790	31.0 %
Repower AG	Brusio	7 391	173 690	38.5 %	173 690	38.5 %
Primeo Energie AG	Münchenstein	16 616	43 609	25.0 %	13 609	25.0 %
Litecom AG	Aarau	1 250	482	20.0 %	482	20.0 %
Repartner Produktions AG	Poschivao	20 000	6 186	6.2 %	6 186	6.2 %

Gestützt auf § 7 EKZ-Verordnung ist das Ergebnis im Bereich Elektroinstallationen gesondert auszuweisen. Der Spartenerfolg beläuft sich auf 0.2 MCHF (Vorjahr 2.7 MCHF).

# Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

in TCHF

	<b>2022/23</b>	2021/22
<b>Bilanzgewinn</b>		
Unternehmensergebnis	77 265	56 829
Gewinnvortrag aus Vorjahr	34 340	38 311
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>111 605</b>	<b>95 140</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
<i>Ausschüttungen an den Kanton</i>	<i>25 193</i>	<i>9 446</i>
<i>Ausgleichsvergütungen an Gemeinden</i>	<i>11 357</i>	<i>11 354</i>
Total Ausschüttungen	36 550	20 800
Einlage in die Reserven	40 000	40 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	35 055	34 340
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>111 605</b>	<b>95 140</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Zürich, 14. Dezember 2023

## Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr, der Bilanz zum 30. September 2023, dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang (Seiten 54 bis 57) – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung für das am 30. September 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983 («EKZ-Gesetz») sowie der EKZ-Verordnung und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung, dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Beschluss des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Lisa Mularczyk  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

**Impressum**

Herausgeber: EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich)

Redaktion EKZ: Martina Bieler

Konzept/Design/Realisation: Linkgroup AG, Zürich, [www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)

Inhaltskonzept: Steiner Kommunikationsberatung, Uitikon

Beratung Nachhaltigkeit: sustainserv, Zürich